Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 5: **Grüner als Grün : Gärten in der Stadt = Plus que vert : jardins dans les villes = Greener than green : urban gardens**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

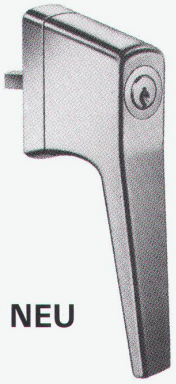
http://www.e-periodica.ch

Berufsschule Lagerstrasse, Zürich

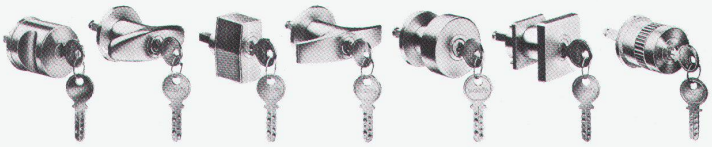
Realisiert mit ALISOL

dem bewährten Profilsystem für energiesparende und unterhaltsfreie Fenster, Türen und Fassaden aus Aluminium. Alles Weitere über ALISOL sagt Ihnen gerne unser Verkauf Sonderprodukte. Telefon 064 70 11 01

ALUMINIUM AG MENZIKEN Schweiz



NEU



Heusser

Zylinder-Drehgriffe

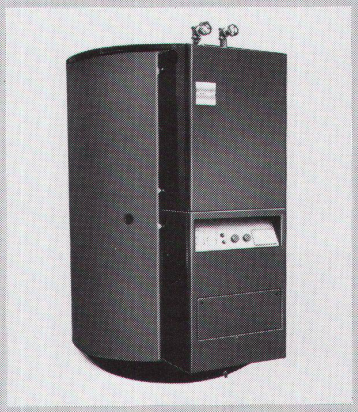
beliebt – praktisch – modern
In acht verschiedenen Formen und in nahezu allen Sicherheits-Schliess-Systemen. Für verschlusssichere Wandschränke. Alle abgebildeten Zylinder-Oliven sind auch als Blindoliven erhältlich. Zylinderolive 3417 in Polyamid in 9 Farben lieferbar.
Gegen unerlaubtes Einsteigen bei Drehkippfenstern und als Sicherung gegen das Herausfallen aus höher gelegenen Fenstern, passend zu allen handelsüblichen Drehkippbeschlägen.

Schlossfabrik Heusser AG, 4853 Murgenthal
Telefon (063) 46 21 21, Telex 68 105

ACCUM – immer ein Schritt voraus

ACCUMAT

Mit konsequent optimiertem Wirkungsgrad; z.B. durch verbesserte Isolation.



Accum
Accum AG
Wärmetechnische Apparate
8625 Gossau ZH
Telefon 01 9361111

01 9361111

Wichtigstes Kapital der ACCUM ist das know-how ihrer Mitarbeiter. Es steht Ihnen jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung.

Wirtschaftliche Elektroheizung + alternative Energie-Einspeisung

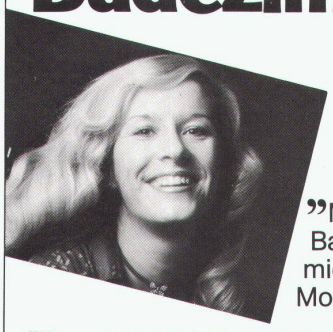
Ich möchte von der 60-jährigen Erfahrung von Accum profitieren.
Bitte senden Sie mir Unterlagen.

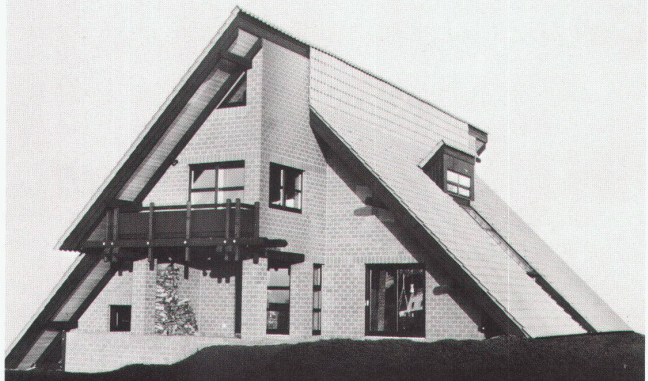
☐ Accumat-Zentralspeicher
☐ Accutherm-Einzelspeicher
☐ Direktheizgeräte
☐ Elektroboiler «Polyamid»-geschützt
☐ Grossboiler

WBW
Mat-1 / 85

Name: _____ Strasse: _____ Plz./Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

PRE
SABAG– Neueröffnungen: Ausstellungs-Zentren
Spezialisten für schönere Badezimmer.

"Mein neues Badezimmer stellt mich auf – jeden Morgen!"
Küchen
Bäder
Sanitär
Plättli
Baumaterial
SABAG
...einfach besser
SABAG-Ausstellungs-Zentren in:
● Biel 032 22 58 44, ● Hägendorf/SO 062 46 43 43
● Rothenburg/LU 041 50 33 77, ● Delémont 066 21 12 81,
● Lausanne 021 26 90 31, ● Genève 022 32 51 01

gebaut mit: ABC Sichtklinker

ABC-Sichtklinker – die vorteilhafte Alternative zum Sichtbackstein, da:
● neu in den Formaten BN 12 und BN 12/6
● nicht silikonbehandelt ● frostbeständig und wartungsfrei ● glatte oder geschälte Oberfläche
● verschiedene Farbtöne. ● schnelle Lieferungen
● besseres Preis/Leistungsverhältnis!
Unterlagen und Musterklinker erhalten Sie von Ihrer Baumaterialhandlung oder von:
thumag
Aachstrasse 2
9326 Horn
Tel. 071 - 41 22 42

St.Gallen: Ideenwettbewerb für das Gebiet Watt

Die vom Preisgericht empfohlene Überarbeitung der beiden erstrangierten Projekte ist abgeschlossen. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt der Architekten H. Thurnherr, Teufen, und B. Bossart, St.Gallen, zur weiteren Bearbeitung.

Nidau BE: Kantonalbank

In Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Nidau veranstaltete die Kantonalbank von Bern einen Projektwettbewerb auf Einladung für den Neubau in der Altstadt. Es wurden elf Architekturbüros eingeladen. Vier Projekte wurden prämiert, und zwar:

1. Preis (5500 Fr.): Hans-Ulrich Meyer, dipl. Architekt BSA SIA, Bern. Mitarbeiter: Rudolf Zoss, Architekt HTL

2. Preis (5200 Fr.): Jürg Althaus, dipl. Architekt ETH SIA,Bern. Mitarbeiter: Patrick Helfer, Architekt HTL, Waldemar Zeiter

3. Preis (4800 Fr.): Atelier d'architecture Cooplan Bienne, Henri Mollet, architecte BSA SIA, Jean-Pierre Bechtel, architecte. Mitarbeiter: Markus von Ballmoos, Markus Rebmann, Eric Fuhrer, Bauingenieur: H.-P. Zimmermann, Bern

Ankauf (1500 Fr.): Andry & Habermann, Architekten SIA BSA, Biel, Mitarbeiter: Domenic Andry, Barbara Haus.

Da keines der Projekte die gestellten Anforderungen erfüllt, empfiehlt das Preisgericht, die drei prämierten und das zum Ankauf vorgeschlagene Projekt im Sinne eines Vorprojektes nach SIA 152 Art. 48.1.2 zu überarbeiten.

Das Preisgericht wird die überarbeiteten Entwürfe beurteilen und einen davon zur Ausführung empfehlen.

Das Preisgericht: R. Liechti, Gemeindepräsident, Nidau, P. Hutzli, Bern, Vertreter der Kantonalbank, A. Meier, dipl. Architekt ETH, Ipsach, Vertreter des Fachausschusses für die Altstadt von Nidau, Prof. E. Studer, Architekt BSA, Zürich, F. Thormann, Architekt-Planer, Bern, Frau H. Strübin, Bern, Vertreterin der kant. Denkmalpflege, U. Henauer, Lyss, Vertreter des Berner Heimatschutzes, H.P. Jungi, Nidau, Bauinspektor, A. Steiner, Bern, Experte der Kantonalbank, Hr. Kammer, Biel, Experte der Kantonalbank.

Solothurn: Kantonsschule

Das Baudepartement des Kantons Solothurn, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt, erteilte fünf Architekten einen Studienauftrag, um gleichzeitig mehrere Entwürfe für eine bauliche Gesamtkonzeption der Kantonsschule Solothurn zu erhalten. Vorgesehen ist der Bau einer Kantine und einer Bibliothek sowie eine Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume.

Bei Abgabe eines vollständischen Projektes werden die Verfasser pauschal mit 10000 Fr. entschädigt. Die Entschädigungssumme wird bei einem Folge-Auftrag nicht angerechnet.

Auf Antrag des Expertengremiums beschloss der Regierungsrat, die in der engern Wahl verbliebenen zwei Projekte der Architekten A. Barth/Z. Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten/Schönenwerd, P. Schibli, Arch. ETH, Olten, und F. Haller, Arch. BSA, Solothurn, im Sinne der Kritik der Jury überarbeiten zu lassen.

Die Jury beantragt dem Regierungsrat einstimmig, den Anlageteil Kantine/Biblio-Mediothek durch das Architekturbüro A. Barth, H. Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten/Schönenwerd, P. Schibli, Architekt ETH, Olten, und den Anlageteil Naturwissenschaften durch das Architekturbüro F. Haller, Architekt BSA, Solothurn, im Hinblick auf eine Ausführung weiterbearbeiten zu lassen, was vom Regierungsrat in der Folge auch beschlossen wird.

Das Preisgericht: Fritz Schneider, Regierungsrat, Vorsteher des Erziehungs-Departements, Dr. H.R. Breitenbach, Rektor der Kantonsschule, Rudolf Brosi, Prof. an der Kantonsschule Solothurn, Markus Ducommun, dipl. Arch. ETH/SIA, Solothurn, Prof. Franz Fueg, Architekt BSA/SIA, Zürich/Lausanne, Prof. Jacques Schader, Architekt BSA/SIA, Zürich, Herbert Schertenleib, Kantonsbaumeister, Solothurn, Dr. Robert Flury, Rektor der Kantonsschule, Mario Tedeschi, Leiter Schulbauten, Kantonales Hochbauamt, Justin Arber, Präsident der Arbeitsgruppe Kantine, Lorenz Bader, Schülervertreter, Emanuel Gerber, Lehrer an der Kantonsschule, Präsident der Arbeitsgruppe Naturwissenschaften, Pia Imbach, Schülervertreterin, Werner Stebler, Chef Hochbauamt der Stadt Solothurn.